

WIE KANN GEHOLFEN WERDEN?

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, um Spenden für die Tour Ginkgo zu sammeln. Die Übergabe findet bei einem der Etappenstopps 2018 statt.

Bewährt haben sich Aktionen, bei denen sich Kinder und Jugendliche beteiligen. Denn sie haben besondere Freude daran, mit einer Spendensammelaktion kranken Kindern zu helfen. Zahlreiche Vereine, Schulen und Kindergärten haben sich in den vergangenen Jahren mit großer Begeisterung engagiert und das Motto „Gesunde Kinder helfen kranken Kindern“ mit Leben erfüllt.

Hier einige Vorschläge, was alles getan werden kann:

- Verkauf von kleinen Ginkgobäumchen – diese können ohne Vorkasse von der Christiane Eichenhofer-Stiftung bezogen werden
- Flohmärkte, Waffeln backen, Kuchen verkaufen
- Fußball- oder Handballturniere
- Spendenlauf an der Schule
- Altpapiersammlungen
- Benefizkonzerte
- Ein Obulus, z.B. bei Open-Air-Kino-Veranstaltungen
- Haare schneiden für einen guten Zweck
- Car-Wash Aktion
- Malwettbewerbe usw.



Die Tour Ginkgo der Christiane Eichenhofer-Stiftung sammelt jedes Jahr Spenden, für Einrichtungen, die ein großes Projekt mit hohem finanziellem Aufwand haben.

Über 100 Radfahrer kommen im gelben Trikot in die Region. Dort sind sie drei Tage lang von Ort zu Ort unterwegs, um auf den Begünstigten aufmerksam zu machen. Schon im Vorfeld und auch nach der Tour animieren sie Schulklassen, Vereine, Unternehmen und Menschen der Region, mit kleinem Aufwand zu einer großen Sache beizutragen.

Begleitet von prominenten Gesichtern, möchte die Tour Ginkgo helfen, die Weichen für das jeweilige Projekt zu stellen. Dabei werden alle gesammelten Spenden zu 100% an die Begünstigten weitergeleitet.

Die Tour Ginkgo ist auf Hilfe angewiesen.

Jeder kann durch eine Spendenaktion etwas beitragen. Das ist schon mit geringem Aufwand möglich, z.B. durch einen Spendenlauf oder den Verkauf von Ginkgobäumchen. Wer sich einbringen möchte, erhält von den Organisatoren der Tour Ginkgo Informationsmaterial und Hilfe.



Spendenkonto:

Volksbank Stuttgart eG
IBAN DE61 6009 0100 0315 5330 05
BIC VOBADES

...oder direkt online



TOUR GINKGO

ROLLT FÜR KRANKE KINDER

Eine Initiative der
Christiane Eichenhofer-Stiftung

Wir können nur helfen, wenn Sie uns helfen!



Die Christiane Eichenhofer-Stiftung wird durch die Patenschaft der folgenden Firmen unterstützt!



QUADRATISCH. PRAKTISCH. GUT.

Süddeutsche Krankenversicherung

Präzisionstechnik GmbH & Co. KG

Kontakt:

Christiane Eichenhofer-Stiftung
Lorcher Straße 26
73547 Lorch-Waldhausen
Telefon 07172/8653
info@tour-ginkgo.de

Erfahren Sie mehr über die Tour Ginkgo und besuchen Sie unsere Homepage unter www.tour-ginkgo.de

Die Tour Ginkgo rollt
vom 28. bis 30. Juni 2018
zu Gunsten



Lebenshilfe Göppingen

GRUSSWORT VON LANDRAT EDGAR WOLFF UND OBERBÜRGERMEISTER DR. JÜRGEN ZIEGER

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Christiane-Eichenhofer-Stiftung engagiert sich seit vielen Jahren für schwer kranke Kinder und ihre Angehörigen und leistet damit einen wesentlichen Beitrag für unsere Gesellschaft.

Herz der Stiftung ist eine dreitägige Radtour mit prominenten Persönlichkeiten, die in drei Tagesetappen von rund 100 Kilometern durch Städte und Gemeinden fahren und im Rahmen von Aktionen und Veranstaltungen um Spendengelder werben. Es ist uns eine besondere Freude und Ehre, dass die „Ginkgo Tour“ im Jahr 2018 im Landkreis Göppingen und im Landkreis Esslingen zu Gast sein wird. Gerne haben wir daher die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen.

Kinder mit Behinderung und drohender Behinderung werden mit heilpädagogischen, logopädischen und ergotherapeutischen Einzel- und Gruppenangeboten in ihrem sozialen Umfeld gefördert. Derzeit werden jährlich insgesamt etwa 180 Kinder und deren Eltern gefördert und begleitet.

In den Landkreisen Göppingen und Esslingen bietet die Lebenshilfe auch die „Sozialmedizinische Nachsorge“ an. Familien mit sehr früh geborenen, chronisch oder schwer kranken Kindern erhalten nach dem Krankenhausaufenthalt ihres Kindes Unterstützung und Begleitung. Im vergangenen Jahr wurden so in beiden Landkreisen 80 Familien und ihre Kinder unterstützt.

Wir freuen uns, dass die Spendengelder der „Tour Ginkgo“ diesen Projekten der Lebenshilfe Göppingen zu Gute kommen werden und danken allen, die sich beteiligen, bereits heute herzlich für Ihren Einsatz!



Edgar Wolff
Landrat



Dr. Jürgen Zieger
Oberbürgermeister

DER BEGÜNSTIGTE 2018



In diesem Jahr wird die Lebenshilfe Göppingen e.V. mit der Interdisziplinären Frühförderstelle und der Sozialmedizinischen Nachsorge Begünstigte sein.

Seit über 25 Jahren bietet die Lebenshilfe Göppingen die „Interdisziplinäre Frühförderstelle“ im Landkreis Göppingen an. Sie fördert Kinder mit (drohender) Behinderung mit heilpädagogischen, logopädischen und ergotherapeutischen Einzel- und Gruppenangeboten in ihrem sozialen Umfeld. Parallel dazu berät die Frühförderstelle die Eltern in ihren Fragen zu ihren Kindern. Derzeit werden jedes Jahr insgesamt etwa 180 Kinder und deren Eltern gefördert und begleitet.

Die Lebenshilfe bietet in den Landkreisen Göppingen und Esslingen auch die „Sozialmedizinische Nachsorge“ an. Familien mit sehr frühgeborenen, chronisch oder schwer kranken Kindern sind nach einem Krankenhausaufenthalt ihres Kindes oft auf sich allein gestellt. Sie müssen die medizinische Betreuung selbst erledigen oder organisieren und sind dadurch vielfältigen Sonderbelastungen ausgesetzt.

Die „Sozialmedizinische Nachsorge“ ist hier zur Stelle. Sie bietet in enger Zusammenarbeit mit dem SPZ in Göppingen sowie den Kinderkliniken Göppingen und Esslingen diesen Familien Unterstützung, Rat und Begleitung nach dem Modell „Bunter Kreis“. Das Team der „Sozialmedizinischen Nachsorge“ konnte so im vergangenen Jahr gut 80 Familien mit ihren kranken, sehr früh geborenen und/oder behinderten Kindern in den beiden Landkreisen begleiten und unterstützen.

Die Unterstützung durch die „Tour Ginkgo“ macht es der Lebenshilfe Göppingen möglich, die Arbeit in den beiden wichtigen Angeboten auch weiterhin im benötigten Umfang und der hohen Qualität fortzuführen.

Mit dieser Unterstützung kann die Lebenshilfe dringend benötigte Materialien für die Förderung der Kinder beschaffen und Familien gemäß ihrem Bedarf gut begleiten. Für die „Interdisziplinäre Frühförderung“ ist zudem der Umzug in neue bedarfsgerechte und zentral gelegene Räumlichkeiten dringend erforderlich. Für die „Sozialmedizinische Nachsorge“ muss zur nachhaltigen Weiterführung eine Außenstelle in Esslingen aufgebaut werden.

Um möglichst viele Menschen in den Landkreisen Göppingen und Esslingen zu begeistern, brauchen wir Sie als Unterstützer. Von Ihnen hängt der Erfolg der Tour Ginkgo und der Projekte maßgeblich ab.

Wir freuen uns auf Sie.

Der Möglichkeiten und Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

